



**Protokoll über die 11. Sitzung
des DSA „Soziale und caritative Aufgaben“**

Datum: 10.03.2010

Zeit: 16:30-18:30 Uhr

Ort: Bamberg, Bistumshaus St. Otto

TeilnehmerInnen:

Burkard Fath, Peter Grau, Susanne Grimmer, Betty Maydt, Willibald Pflaum, Maria Wagner, Bettina von Grafenstein, Maria Kollo, Christine Morbach, Georg Kaiser, Barbara Lendlein, Stefan Alkofer, Dr. Irmela Mies-Suermann, Birgit Weickert

entschuldigt:

Dr. Peter Landendörfer, Angela Henke, Gerhard Öhlein, Stefan Alkofer, Winfried Zawadzki, Birgit Weickert, Dr. Irmela Mies-Suermann, Christine Morbach, Heiner Neuner

Top 1- Eröffnung und Begrüßung, Geistl. Impuls

Die Vorsitzende, Frau Grimmer begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Herr Diakon Alkofer gibt dann einen geistlichen Impuls

Top 2- Genehmigung des Protokolls vom 07.10.2009

Das Protokoll wird wie vorliegend angenommen

Top 3 News aus den Dekanaten, Verbänden und Gremien

- Im Dekanat Erlangen soll beim nächsten Treffen des Dekanatssachausschusses Soziales eine neue Vorsitzende als Nachfolgerin von Frau Maydt gewählt werden (Frau Maydt)
- Im Dekanat Coburg werden die Elternkurse von Caritasverband und Kath. Erwachsenenbildung stark nachgefragt (Frau Kollo)
- Aus dem Dekanat Lichtenfels berichtet Herr Fath über erfreulich hohe Sammlungseinnahmen über Sammlungsbriefe. Die Sammlungsbriefe wurden eingesetzt, weil nicht mehr genügend Sammlerinnen und Sammler zur Verfügung stehen. Leider werden in seiner Pfarrei die vom DiCV erstellten Vorlagen in seiner Pfarrei nicht verwendet.
- Das Landeskomitee der Katholiken in Bayern befasste sich in seiner letzten Sitzung mit dem Hauptthema „Werte – christlich gelebt“ (Herr Pflaum)

Top 4- Caritas und Pastoral – oder die Geschichte von den Königskindern auf neuen Wegen zueinander

Der Referent, Peter Ehmann, Geschäftsführer des Caritasverbandes Erlangen berichtet von einem großen Wachstum des Caritasverbandes in den zurückliegenden 60 Jahren, verbunden mit einer starken Professionalisierung des Verbandes und einer stetigen Spezialisierung in Fachdienste. Diese Entwicklung ging einher mit einem Rückgang der Caritas der Gemeinde. Pfarrgemeinden ziehen sich damit aus der Verantwortung für den sozialen Bereich leider immer mehr zurück.

Diesen Trend versucht der CV Forchheim entgegenzuwirken, indem er den Pfarreien Angebote zur Kooperation macht und Herr Ehmann auch mit den pastoralen Gremien des Dekanates ständig den Kontakt pflegt.

Zusammen mit dem AK Caritas und Pastoral erarbeitet er ein Konzept, wie Pfarreien in Kooperation mit ihrem Caritasverband ihre eigenen Caritas wieder aktivieren können.

Der Caritasverband verfügt über umfangreiches statistisches Zahlenmaterial zu sozialem Hilfebedarf für jede Pfarrei. Am Beispiel der Gemeinde Heroldsbach zeigt Herr Ehmann die Inanspruchnahme von Fachdiensten und Transferleistungen auf. Eine Gemeinde kann anhand dieser statistischen Zahlen einen Einblick in soziale Problemlagen vor Ort gewinnen und ggf. mit Unterstützung des Caritasverbandes Hilfen initiieren.

**Termin für das 12. Treffen des DSA:
Mittwoch, 21. Juli , 16:00 – 18:00 Uhr in Bamberg, Bistumshaus St. Otto**

Protokoll: Peter Grau